

Informatiker: Welche Sprachen werden unterrichtet?

Beitrag von „Aurora“ vom 17. Mai 2004 12:27

Hallo...

ich muss bald ein Referat darüber halten...

Könnt ihr mir Tipps geben, welche Sprachen in den Schulen unterrichtet werden - in ganz Deutschland und am besten wären natürlich Infos über Berliner Schulen...

Ich habe noch Pascal gelernt, weiss aber, dass es auch Schulen gibt, die schon Java machen...
Wovon hängt diese Wahl ab?

Ich wäre echt erfreut über Links u.ä.

Danke schon mal für alle Antworten...

Gruß

Aurora

Beitrag von „alias“ vom 17. Mai 2004 19:02

Melde dich bei der Mailingliste wwwinformatik an und frage dort nach:

<http://www.zum.de/wwwinformatik.html>

'WWWInformatik' ist die Mailingliste der Informatiklehrer. Sie soll ihrem Gedanken- und Materialienaustausch dienen.

Da hast du die richtigen Leute "online" (=an der Leitung)

Beitrag von „Aurora“ vom 18. Mai 2004 13:13

alias: vielen dank...

hab mich da angemeldet... Das wird mir bestimmt oft weiterhelfen...

Danke Danke Danke 😊

Gruß
Aurora

Beitrag von „alias“ vom 18. Mai 2004 17:00

hab's gesehen.... 😊

nebenbei:

In diesen "gediegenen" Mailinglisten werden Pseudonyme nicht gerne gesehen. Da hast du mit Klarnamen mehr Erfolg.

Beitrag von „pommes“ vom 18. Mai 2004 23:53

Tach auch,

also pauschal "welche Progammiersprache" unterrichtet wird (oder besser gesagt unterrichtet werden sollte) kann man nicht wirklich beantworten zu tun - ist fast wie die Betriebssystemwahl Linux, Windows, MAC, OS2:-) - aber das ist eine ganz andere Diskussion.

Wenn ich aber mal wieder zum Thema kommen will ...

Also in NRW haben sich (mit der Zeit) zwei große Lager etabliert :Java und object Pascal (auch bewirkt durch den wachsenden Einsatz von "Stifte und Mäuse" und Fortbildungen in diesem Bereich.) Wobei bei Java die IDE Bluejay im Kommen ist und bei object Pascal Delphi vorherrscht. Daneben gibt es aber auch (gute Erfahrungen) mit Python und am Horizont erscheint so langsam Smalltalk (Squeak).

In der 12 /13 wird dann zum Teil auch PHP/SQL behandelt - z.B. im Rahmen einer Reihe Datenbanken. Neben der objektorientierten/imperativen Welt, wird dann zumeist noch ein Einblick in ein anderes Programmierparadigma gegeben - zumeist mittels PROLOG.

Einen etwas anderen Zugang zur "Programmierung" wurde an der Uni Paderborn (mit)entwickelt. Im Grunde geht es um Java - wobei im eigentlichen Sinne "kaum" Programmiert wird, sondern mittels UML Diagrammen modelliert wird - das ganze wird durch ein Tool (Fujaba) unterstützt. Unterrichtsbeispiele, Dokumente usw. dazu findest man unter

<http://life.upb.de>

Hoffe mal, das hilft Dir weiter

Pommes

Beitrag von „Aurora“ vom 26. Mai 2004 14:03

Zitat

hab's gesehen.... 😊

nebenbei:

In diesen "gediegenen" Mailinglisten werden Pseudonyme nicht gerne gesehen. Da hast du mit Klarnamen mehr Erfolg.

Naja, geantwortet wurde mir ja... Ich gebe nicht so gerne meinen Namen raus - schlechte Erfahrungen 😟

Nicht jeder sieht das Internet für eine Einrichtung **zum Lernen oder Weiterbilden**

Mal schauen... vielleicht schreibe ich meinen richtigen Namen nach einer kurzen Gewöhnungszeit mal rein 😊

Aber danke noch mal für den Tipp... hat mir richtig geholfen... muss nur noch alles mal durchlesen, damit ich auch mal antworten kann 😊

Gruß

Aurora